

Protokoll 04/2014

Sitzung des Rates des Instituts für Mathematik vom 27.05.2014

- Beschlüsse, Festlegungen, Informationen -

Anwesenheit:

ProfessorInnen: G. Farkas, M. Hintermüller, U. Horst, K. Mohnke, M. Reiß, C. Tischendorf,
E. Warmuth (bis 16:35 Uhr, in Vertretung für A. Filler)

Wissenschaftliche MitarbeiterInnen: J. Bielagk, R. Lamour

Sonstige MitarbeiterInnen: J. Gehne

StudentInnen: F. Gärber, D. Groh

Entschuldigt: A. Filler

Gäste: -

Protokollantin: H. Pahlisch

Öffentlicher Teil

0. Begrüßung

Beginn: 15:15 Uhr - Herr Horst begrüßt alle Anwesenden.

1. Beschluss der nachfolgenden Tagesordnung

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt und die vorliegende Tagesordnung einstimmig angenommen (12/0/0).

2. Bestätigung des Protokolls der Sitzung des Institutsrates vom 22.04.2014

Das Protokoll der Institutsratssitzung vom 22.04.2014 wird ohne Änderung einstimmig angenommen.

3. Bericht der Institutsleitung

3.1. Herr Horst begann den Berichtsteil mit der erfreulichen Nachricht, dass die Bleibeverhandlungen mit Herrn Farkas erfolgreich verlaufen sind und er den Ruf an die Universität Duisburg-Essen nicht angenommen hat.

3.2. Das Institut gibt im nächsten Newsletter Adlershof bekannt, dass „Hans Foellmer, Professor i.R. am Institut für Mathematik der HU, Andrew D. White Professor at Large an der Cornell University und "Professeur Invité" an der Universitaet Luxemburg, bis Ende 2016 auch als "Distinguished Visiting Professor" an der National University of Singapore tätig sein wird.“

3.3. Für die Wahl des neuen Fakultätsrates haben sich drei Professoren des Institutes als Kandidaten aufstellen lassen (Herr Horst, Herr Kramer, Herr Staudacher). Herr Horst formuliert noch einmal die Dringlichkeit der Präsenz unseres Institutes im neu zu wählenden Fakultätsrat und bittet um eine rege Wahlbeteiligung aller Mitglieder des Institutes.

Die Kolleginnen des Institutes hatten sich Anfang Mai in einer Umfrage mit großer Mehrheit dafür ausgesprochen, im Rahmen der Wahlen am 10.06.2014 ebenfalls die Wahl einer dezentralen Frauenbeauftragten für das Institut durchzuführen. Als Kandidatin stellt sich Frau Luise Fehlinger zur Wahl.

3.4. Die Institute der neu gegründeten Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät waren aufgefordert worden, zu den Entwürfen der neuen Promotions- und Habilitationsordnung Stellung zu nehmen. Es hat ein Treffen zwischen Herrn Horst und Frau Jänicke gegeben, das den Stand der Diskussionen zwischen den beteiligten Instituten und das weitere Vorgehen der Gründungskommission zum Thema hatte. Die eingegangenen Stellungnahmen aus den Instituten zeigen große Unterschiede im Meinungsbild, u.a. zur Thematik der Anzahl der Gutachter oder der Frage kumulativer Dissertationen. Die weitere Diskussion und Entscheidung wird dem neuen Fakultätsrat übertragen.

3.5. Herr Horst gab bekannt, dass auf der Sitzung des Akademischen Senates vom 13.05.2014 der Listenvorschlag zur Besetzung der W1-Professur Stochastische Analysis behandelt worden ist.

3.6. Auf der gleichen Sitzung des AS standen auch die Studien- und Prüfungsordnungen für das Monobachelor- und Masterstudium im Fach Mathematik auf der Tagesordnung. Frau Warmuth, in Vertretung für Herrn Filler, berichtete, dass der AS beschlossen hat, die Ordnungen für den Monobachelorstudiengang Mathematik zur erneuten Behandlung zurück an die LSK zu geben. Frau Warmuth machte deutlich, dass die KollegInnen in der LSK allerdings keine Kompromisse in den strittigen Fragen gegenüber den VertreterInnen der Studierenden in der LSK eingehen werden. Die Entscheidung über die Ordnungen werden daher im Akademischen Senat getroffen werden müssen.

3.7. Herr Brüning arbeitet noch bis zum 31.12.2014 als Senior Advisor für die Universität. Herr Horst spricht die Möglichkeit der Verlängerung des Vertrages an.

3.8. In den vergangenen Tagen wurden mehrere Kollegen des Institutes mehrfach von einem Wissenschaftsjournalisten zu Fragen zum Berufungsverfahren der W3-Professur Reine Mathematik / Logik kontaktiert. Herr Horst informierte die Ratsmitglieder über die erfolgte Koordination der Antworten mit der Pressestelle der Universität. In diesem Zusammenhang sei in aller Dringlichkeit darauf hingewiesen, bei Anfragen von Journalisten sich in jedem Fall mit der Pressestelle der Humboldt-Universität zu Berlin abzusprechen!

3.9. Zur Diskussion stellt Herr Horst die Thematik der Dienstreiseanträge. Es werden in nicht unerheblichem Maße Anträge zur Genehmigung von Dienstreisen gestellt, die bereits erfolgt sind oder am Tag der Antragstellung beginnen. Der GID wird diese Anträge ab sofort nicht mehr unterschreiben. Die Kolleginnen und Kollegen sind aufgefordert, ihre Anträge rechtzeitig vor Reiseantritt zu stellen.

Ein weiterer Punkt ist die Anzahl der Dienstreisen während des laufenden Semesters. Im Interesse der Studierenden wird darum gebeten, dass die Lehrveranstaltungen in jedem Fall abgesichert sein müssen. Im Fall von Vertretungen muss dies am Ende des Semesters in den Abrechnungen zur Lehrtätigkeit eingetragen werden.

4. Strukturplan des Institutes

Herr Horst erläutert die Initiative des Akademischen Senates, einen aktuellen Strukturplan der Universität zu erstellen. Nach dem vorgeschlagenen Zeitplan soll bereits ab Juli 2014 in den Fakultäten mit den Anhörungen der einzelnen Institute begonnen werden. Zur Vorbereitung der Strukturplanung im Institut stimmt der Institutsrat der Schaffung eines Arbeitskreises zur zukünftigen wissenschaftlichen Ausrichtung des Institutes einstimmig (12/0/0) zu.

Dem Arbeitskreis sollen angehören:

- | | |
|-----------------------------------|-----------------|
| • Algebra / Zahlentheorie | G. Farkas |
| • Globale Analysis und Geometrie | H. Baum |
| • Angewandte Analysis | A. Mielke |
| • Numerik und Optimierung | M. Hintermüller |
| • Stochastik und Finanzmathematik | D. Becherer |
| • Mathematik und Didaktik | A. Filler |

Weitere Ansprechpartner sind - für die MitarbeiterInnen in Technik / Service / Verwaltung, die HochschullehrerInnen, wissenschaftlichen MitarbeiterInnen und Studierenden - J. Gehne, R. Lamour, C. Tischendorf, D. Groh.

5. Promotionskommission für Herrn Martin Karliczek

Die Arbeit von Herrn Martin Karliczek ist ordnungsgemäß eingereicht worden und die formalen Voraussetzungen für die Promotion erfüllt. Herr Horst verliert den Titel der Arbeit und die Mitglieder der Promotionskommission. Dem Vorschlag stimmt der Institutsrat zu (11/0/1).

6. Delegierungen in die Gemeinsame Kommission für den Studiengang Statistik

Gemäß der Satzung der im Jahre 2007 gegründeten Gemeinsamen Kommission für den Studiengang Statistik sind von der Mathematik standardmäßig drei Mitglieder zu entsenden, davon ein(e) HochschullehrerIn, ein(e) wiss. MitarbeiterIn, sowie ein(e) StudentIn. Herr Reiß erläutert die Vorlage und benennt die drei zu entsendenden Institutsangehörigen (M. Reiß, M. Bibinger, S. Schmon (Stellvertreter: M. Deutsch)). Der Institutsrat stimmt der Delegierung der genannten Kollegen einstimmig (12/0/0) zu.

7. Verschiedenes

Herr Hintermüller sprach ein Anliegen der Sekretärinnen des Institutes an. Seit Jahren versehen die Kolleginnen einen „Kreidedienst“. Wöchentlich ist je eine Kollegin zuständig, in sämtlichen Seminarräumen der Mathematik im Johann von Neumann-Haus für das Vorhandensein von Kreide und Wischermaterialien zu sorgen. Die Kolleginnen bitten darum, von dieser Tätigkeit entbunden zu werden. Die Institutsleitung steht dem aufgeschlossen gegenüber und ermutigt die Kolleginnen, Möglichkeiten zur Realisierung dieses Vorschlages zu suchen. Es ist zu prüfen, inwieweit der für das Johann von Neumann-Haus zuständige Hausmeister dies übernehmen kann.

In Vorbereitung der Institutsratswahl am 10.06.2014 informierte Herr Groh den Rat über die Nachbenennung von 2 weiteren Kandidaten für die Gruppe der Studierenden.

(Ende des öffentlichen Teiles)

Nichtöffentlicher Teil

8. Erteilung Lehrbefugnis für Herrn Taras Bodnar

Ende der Sitzung: 16:45 Uhr.

*Die nächste Sitzung des Institutsrates findet am 24.06.2014 als **Erweiterte Ratssitzung mit Professorium** statt.*

Prof. Ulrich Horst
GID